

[50879]

Die Gartenlaube 1893.



P. P.

Die Gartenlaube vollendet demnächst ihren vierzigsten Jahrgang und verfehlen wir nicht, bei dieser Gelegenheit dem geehrten Sortiment- und Kolportage-Verhandlung unseren Dank auszusprechen für die Treue, welche er unserem Blatte nunmehr vier Jahrzehnte hindurch bewahrt hat.

Wenn ein Familienblatt es verstanden hat, sich durch vierzig Jahre hindurch die Gunst von Hunderttausenden von Lesern in dem Maße zu erhalten, wie die Gartenlaube, so kann es wohl als erwiesen gelten, daß der gewählte Kurs der richtige ist.

Ihrem bewährten Programm wird die Gartenlaube auch im fünften Jahrzehnt treubleiben; voll Zuversicht treten wir daher in den

einundvierzigsten Jahrgang

überzeugt, daß Sie demselben Ihre Sympathieen in gleichem Maße entgegenbringen werden wie seinen Vorgängern.

Der neue Jahrgang der Gartenlaube wird sich durch ganz besonders spannende Romane und Novellen auszeichnen und beginnt mit dem lange erwarteten, nunmehr vollendeten Roman der gefeierten Gartenlaube-Erzählerin

E. Werner: Freie Bahn!

Ihm folgen die neuesten Schöpfungen von Marie Bernhard, Ernst Eckstein, L. Ganghofer, A. Godin, W. Heimburg, Stefanie Keyser, E. Wichert und anderen hervorragenden Autoren.

Dem Bilderschmuck des neuen Jahrgangs werden wir erhöhte Sorgfalt zuwenden und gleich zu Anfang ein mehrfarbiges Kunstblatt in großem Format nach einem reizenden Aquarell von R. Beyschlag bringen.

Die erste Nummer, das erste Halbheft und Heft der Gartenlaube 1893 werden sich in hervorragender Weise zur Gewinnung neuer Abonnenten eignen.

Indem wir auf die nebenstehenden günstigen Bezugsbedingungen verweisen, sehen wir Ihren gef. Bestellungen entgegen.

Handlungen, welche sich in hervorragender Weise für den neuen Jahrgang der Gartenlaube verwenden wollen, bitten wir um event. direkte Vorschläge.

Leipzig, Dezember 1892.

Ernst Keil's Nachfolger.

Bezugsbedingungen für die Gartenlaube 1893.

A. Nummern-Ausgabe:

Preis pro Quartal (13 Wochen-Nummern) 1 M 60 \mathfrak{h} ord., 1 M 20 \mathfrak{h} netto und auf 10+1 Freieemplar, Probe-Nummer gratis.

Die Berechnung erfolgt mit der zweiten Nummer von jedem Quartal; die in Rechnung beziehenden Handlungen erhalten Nummer 2 unter Berechnung für die beiden ersten Quartale zusammen in alte Rechnung.

B. Halbheft-Ausgabe: (jährlich 28 Hefte à 25 \mathfrak{h} ord.) Nur gegen bar.

40% Rabatt (à Heft 15 \mathfrak{h} bar) ohne Freieemplare, Heft 1 und 2 gratis, nach Maßgabe der festen Kontinuation.

C. Heft-Ausgabe: (jährlich 14 Hefte à 50 \mathfrak{h} ord.)

In Rechnung: 30% Rabatt (à Heft 35 \mathfrak{h} netto) ohne Freieemplare, Heft 1 gratis nach Maßgabe der festen Kontinuation. Die Berechnung der Hefte 2—14 erfolgt einzeln.

Bei Barbezug: 40% Rabatt (à Heft 30 \mathfrak{h} bar) ohne Freieemplare. Heft 1 gratis nach Maßgabe der festen Kontinuation. Die Berechnung der Hefte 2—14 erfolgt einzeln.

Zum Zwecke des Vertriebs offerieren wir:

Probe-Nummern, Probe-Halbhefte und Probe-Hefte gratis in angemessener Anzahl mit Versendungs-Streifbändern. Streifbänder extra zu wiederholter Versendung von Probe-Nummern, Probe-Halbheften und Probe-Heften gratis.

Illustrierte Prospekte bis zu 100 Exemplaren gratis, größere Partien unter Berechnung von 1 M bar für Firmen-Ausdruck auf je 1000 Exemplare.

Kleine Programme zum Beilegen in die Neujahrs-Rechnungen, Briefe u. gratis. Plakate in einzelnen Exemplaren gratis. Inserate mit Ihrer Firma in den gelesesten Blättern nach vorheriger Verständigung.

Weitere Vergünstigungen für größere Abnehmer:

Druck Ihrer Firma auf die Umschläge der Heft- und Halbheft-Ausgabe gratis bei Bezug von mindestens 100 Exemplaren. Emballagefreie direkte Zusendung per Bahn der Heft-Ausgabe bei Bezug von mindestens je 100 Exemplaren, der Halbheft-Ausgabe bei Bezug von mindestens je 200 Exemplaren.